download unter www.zobodat.at

Der Ruf der Fliegenwelt ist im ganzen ein ziemlich schlechter. Gibt doch Goethe sogar dem Teufel unter andern schmückenden Beiwörtern den Namen „Fliegengott". Einem Freunde der Natur und besonders der Insektenwelt bereitet es daher eine gewisse Genugtuung, wenn er diese vielangefeindeten Wesen in einem Punkte verteidigen kann mit der Aussage: Lästig mögen ihre Stiche sein, eine Blutvergiftung erzeugen sie selten oder nie.

Der Schwalbenschwanz in 3. Generation.

Im Vorjahre 1921, am 11. November, besaß ich in meinem Raupenzuchtkasten noch eine Raupe von Papilio machaon. Verschiedene hatten sich bis dahin bereits verpuppt, nur diese eine ließ sich das grüne Möhrenkraut, das zu besorgen mir in der Großstadt zu dieser späten Jahreszeit immerhin einige Mühe machte, gut schmecken. Draußen in der Natur schneite und fror es bereits tüchtig, so daß dieser späte Findling dort sicher zugrunde gegangen wäre. Daß ich es hier mit einer 3. Generation zu tun hatte, stand außer allem Zweifel. Im Frühjahr 1922, vom 8. bis 25. März, erhielt ich dann die Falter, darunter am 13. März ein ganz kleines ♂. Dr. Krancher.

Ein neuer Klopfschirm. — Es ist wahr, der Regenschirm als Klopf- und Sammelschirm hat manche Mängel, von denen seine leichte Zerbrechlichkeit und seine zahlreichen Drahtspeichen nicht die letzten sind. Wer sich aber an seinen Schirm gewöhnt hat, der ihm beim Wandern zugleich „Stütze und Stab" ist, der wird ihn gewiß nicht gern missen. In neuerer Zeit aber hat die Firma Winkler & Wagner in Wien XVIII, Dittesgasse 11, einen sogenannten Klopfschirm in den Handel gebracht, der, wie der „Ent. Anzeig. Wien" berichtet, ein sehr geeigneter, vorzüglicher Klopfapparat sein soll. Er besteht aus einem massiven Metallreifen, der zusammenlegbar ist und aufgespannt etwa einen Durchmesser von ¾ m hat. Den Innenraum bildet ein trichterförmiger Leinwandsack, dessen Tiefe vielleicht ½ m beträgt. Da, wo der Trichter in den verengten Ansatz übergeht, befindet sich ein fester Metallring mit einigen Querdrähtchen, um ein Durchfallen von Zweigen und Blättern in den Sammelbehälter zu verhindern. Dieser Behälter ist natürlich unten zugebunden. Oben am Metallreifen ist eine Schraubenvorrichtung angebracht, durch die ein Stab zum Halten des neuen Klopfschirmes befestigt werden kann. Was der Apparat kostet (freibleibend!?), ist uns nicht bekannt geworden. Dr. Kr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 1923

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: Der Schwalbenschwanz in 3. Generation. -

Ein neuer Klopfschirm. 68